Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/venezuela

Berufsbildungssystem

Venezuela

Gültigkeit:

Seit 28.07.1980

Amtssprachen:

Spanisch

Kommentar zur Landessprache:

Neben der Amtssprache Spanisch, wird eine Vielzahl an indigenen Sprachen im gesamten Territorium der Republik respektiert.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

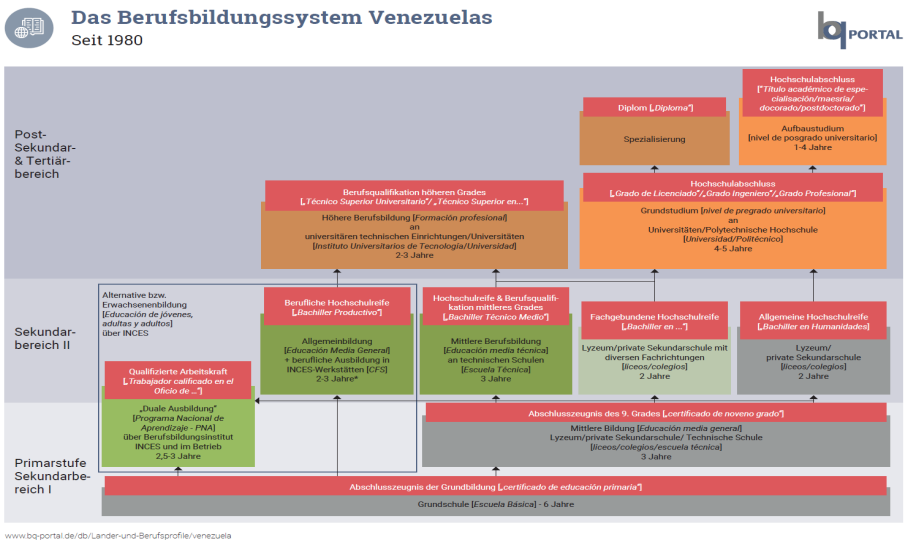


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Die Zentralregierung (Gobierno Bolivariano de Venezuela) ist die oberste Instanz im Bereich der Bildung und damit verantwortlich für die Regulierung, Leitung und Inspektion der Bildung im ganzen Land. Die Steuerung des Bildungswesens von der Vorschule bis einschließlich des Sekundarbereichs II ist im Bildungsministerium (Ministerio del Poder Popular para la Educación - MPPE) (bis 2006: Ministerio de

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/venezuela

Educación, Cultura y Deportes) zentralisiert, das für die Planung und Durchführung der Aktivitäten zur Orientierung, Leitung, Koordination und Evaluierung des nationalen Bildungssystems sowohl im staatlichen als auch im privaten Sektor verantwortlich ist. Die leitende und zentrale Organisation für die berufliche (Erwachsenen-)Bildung in Venezuela ist das Nationale Institut für sozialistische Erziehung und Bildung (Instituto Nacional de capacitación y Educación Socialista - INCES), welches dem Bildungsministerium angegliedert ist. Das Ministerium für universitäre Bildung (**Ministerio del Poder Popular para Educación Universitaria MPPEU**) (zuvor: Ministerio del Poder Popular para la Educación Universitaria, Ciencia y Tecnología - MPPEUCT**;** bis 2014: Ministerium für universitäre Bildung (Ministerio del Poder Popular con competencia en materia de educación universitaria)) wurde im Januar 2002 mit dem Ziel gegründet, die Leitung des venezolanischen postsekundären und universitären Bereichs zu übernehmen.

Die Struktur des aktuellen Bildungssystems besteht seit Veröffentlichung des Bildungsgesetzes im Jahr 1980 (Ley Orgánica de Educación publicada en Gaceta Oficial de la República de Venezuela Nº 2. 635 Extraordinario, de fecha 28 de julio de 1980). Die Schulpflicht in Venezuela beträgt seitdem 9 Jahre.

Struktur des Bildungssystems:

Das venezolanische Bildungssystem ist gemäß dem aktuellen Grundgesetz für Bildung (Ley Orgánica de Educación, 2009) in folgende Bereiche gegliedert:

Das Teilsystem der Grundbildung (educación básica), welches sich in die Stufen der Vorschule, Primarbildung und Sekundarbildung gliedert:

- Frühkindliche Bildung (educación inicial)
- Allgemeine Grundbildung (educación primaria)
- Mittlere Grund- und Berufsbildung (educación media general y media técnica) unterteilt in:
- Mittlere Grundbildung (educación media general)
- Mittlere Berufsbildung (educación media técnica)
- Jugend- und Erwachsenenbildung (educación de jóvenes, adultas y adultos)

Das Teilsystem Hochschulbildung (educación universitaria), welches die Ebenen der höheren Berufsbildung sowie Grund- und Aufbaustudium umfasst:

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/venezuela

- Höhere Berufsbildung (formación profesional)
- Grundstudium (nivel de pregrado universitario)
- Aufbaustudium (nivel de posgrado universitario)

Die Vorschule

Die frühkindliche Bildung (educación inicial) umfasst sechs Jahre, ist in vier Stufen unterteilt und für Kinder bis 6 Jahre vorgesehen.

Die Grundschule:

Die allgemeine Grundbildung (educación primaria) wird an Grundschulen („escuela básica“) angeboten und besteht aus sechs Stufen. Sie ist für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren vorgesehen und führt zu dem Abschlusszeugnis **„certificado de educación primaria“**.

Sekundarbereich I:

Die dreijährige allgemeinbildende Sekundarstufe I gehört zur mittleren Grundbildung und findet an Lyzeen („liceo“) und beruflichen Sekundarschulen („escuela técnica“) statt. Nach Abschluss wird das Zeugnis der neunten Klasse/ des neunten Grades **„certificado de noveno grado“** verliehen.

Alternativ werden über INCES auch duale Ausbildungen im Rahmen des Programms Programa Nacional de Aprendizaje - PNA angeboten. Hier werden die ersten drei bis sechs Monate theoretisch in den Ausbildungszentren des INCES abgehalten. Danach folgt eine zwei- bis dreijährige duale Phase, in der die Auszubildenden ein bis zwei Tage die Woche theoretischen Unterricht in den Ausbildungszentren besuchen und drei bis vier Tage die Woche praktisch im Betrieb ausgebildet werden. Die duale Ausbildung führt zum Titel **"Trabajador calificado en el Oficio de …"**.

Der Sekundarbereich II:

Der zweite Teil der mittleren Grund- und Berufsbildung (educación media general y media técnica) ist in drei verschiedene Bildungswege unterteilt. Zum einen kann über die mittlere Grundbildung („educación media general“) nach zwei Jahren Lyzeum („liceo“) die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit dem Titel **„Bachiller en…“** in verschiedenen Fachrichtungen wie Humanwissenschaften (Humanidades)

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/venezuela

oder berufsbezogenen Fachrichtungen wie Naturwissenschaften (Ciencias), Industrie (Industria), Landwirtschaft (Agropecuario), Lehre (Docente) erreicht werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über die mittlere Berufsbildung (educación media técnica) nach drei Jahren beruflicher Sekundarschule („Escuela Técnica“) neben der Hochschulreife auch den Titel einer Fachkraft mittleren Grades **„Técnico Medio”** zu erhalten.

Zudem gibt es die Ausbildungsoption über die Jugend- und Erwachsenenbildung (educación de jóvenes, adultas y adultos). Über diese Alternative bzw. Erwachsenenbildung können die Abschlüsse des Sekundarbereichs II nachgeholt werden. Zusätzlich zu den regulären vollzeitschulischen Ausbildungen im Sekundarbereich II bietet das Nationale Institut für sozialistische Erziehung und Bildung (Instituto Nacional de capacitación y Educación Socialista - INCES) seit 2016 den zwei- bis dreijährigen „Bachillerato Productivo“ an. Es handelt sich um ein Bildungsprogramm im Sekundarbereich II, bei dem die Auszubildenden, zusätzlich zu ihrer Hochschulzugangsberechtigung, die vom Bildungsministerium anerkannt wird, durch Kurse, Workshops und Seminare in INCES-Werkstätten (Centros de Formación Socialistas - CFS) eine Zertifizierung der technischen und beruflichen Kenntnisse und den Titel **„Bachiller Productivo“** erhalten. Die Ausbildung ist für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene vorgesehen, die den mittleren Schulabschluss nicht erreicht haben und bereits seit mehr als einem Jahr aus dem formalen Schulsystem ausgestiegen sind.

Postsekundäre Bildung:

Die höhere Berufsbildung (formación profesional), welche zur Hochschulbildung (educación universitaria) gehört, setzt die Hochschulreife voraus und wird zur Weiterbildung an Universitäten/universitären Einrichtungen (universidad/instituto universitario) angeboten. Sie führt nach zwei bis drei Jahren zu dem Titel **„Técnico Superior Universitario“** bzw. **„Técnico Superior en…“**.

Tertiäre Bildung:

Die universitäre Bildung (educación universitaria) wird an Universitäten/universitären Einrichtungen (universidad/instituto universitario) angeboten und setzt die Hochschulreife voraus. Nach vier bis fünf Jahren Grundstudium (nivel de pregrado universitario) werden die Abschlüsse **“Grado de licenciado”** oder **“Grado Profesional”** erreicht. Durch ein anschließendes Aufbaustudium (nivel de posgrado universitario) können zusätzlich die Titel “Título académico de especialisación/ maestría/ doctorado/ postdoctorado” erlangt werden. Außerdem kann eine Spezialisierung mit einem Diplom **“Diploma“** bescheinigt werden.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/venezuela

Landesspezifische Besonderheiten

Die Bildung in Venezuela ist bis zum Abschluss des Grundstudiums kostenfrei, nichtsdestotrotz sind private Bildungseinrichtungen speziell im Sekundarbereich II weit verbreitet. Staatliche Schulen enthalten die Bezeichnungen “Nacional”, “Estadal”, “Municipal”, “...de Institutos Autónomos” oder “...de Empresas del Estado”. Private Schulen dagegen werden als „Colegios“ oder „Institutos“ bezeichnet. Private Schulen werden jedoch ebenfalls vom Bildungsministerium beaufsichtigt und auf die Erfüllung der Mindestanforderungen für den Lehrbetrieb überprüft.

Seit den 1970er Jahren sinken die Arbeitsmarktchancen für Absolventen des Abiturs mit beruflicher Fachrichtung, da zunehmend mehr Universitätsabsolventen auf den Arbeitsmarkt drängen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach universitätsnaher Bildung, werden in Venezuela zunehmend Kurse an universitären Zentren angeboten (Centro de Estudios Territoriales).